

Modulhandbuch  
Master of Education für das Lehramt an  
Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik	M3 127-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Priv.-Doz. Dr. Vanessa Albus	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Pflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar: Klassiker der Philosophie im Unterricht	Pflicht	2	90
II.	Seminar: Philosophiedidaktik (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Das Modul dient der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters. Die Studierenden sind entsprechend dazu in der Lage:

- fachdidaktische Modelle exemplarisch anzuwenden
- fachdidaktische Lösungsansätze praxisorientiert zu vergleichen
- Unterrichtsgegenstände adressatenorientiert auszuwählen
- Impulse zur Entwicklung der Persönlichkeitsbildung Heranwachsender zu entwickeln (Transformationskompetenz, KMK, 16.9.2010, S. 36)
- fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte beziehen und das Reflexionspotential der Philosophie für einen sinn- und wertorientierten Unterricht nutzen (KMK, 16.9.2010, S. 36)
- erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Anleitung und Moderierung philosophischer Bildungsprozesse zu sammeln (Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenz, KMK, 16.9.2010, S. 36)
- Konzepte und Verfahren zur Diagnose und Förderung zu erarbeiten
- die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren (Selbstreflexionskompetenz)

davon Schlüsselkompetenzen

Selbstkompetenzen: Selbstmanagement und -motivation, Sorgfalt, Zeitmanagement.

Methodenkompetenzen: Problemlösungsfähigkeit, Transferfähigkeit.

Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit.

#### Prüfungsleistungen im Modul

Praxisbericht (5.000 Wörter, 1 CP)

Gewichtung der Prüfungsleistung

7/29

Modulname		Modulcode	
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik		M3 127-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar: Klassiker der Philosophie im Unterricht		M3 127-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kanonische Unterrichtsmedien des historischen und gegenwärtigen Philosophieunterrichts zu identifizieren und kritisch auf gesellschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten und philosophische Bildungsprozesse zu prüfen (KMK, 16.9.2010, S. 37)</li> <li>- Unterrichtsgegenstände adressatenorientiert auszuwählen, zielgruppengerecht relevante Problemstellungen exemplarisch zu erschließen (KMK, 16.9.2010, S. 37)</li> <li>- fachwissenschaftliche Denkmuster auf lebensweltliche Fragehorizonte zu beziehen und das Reflexionspotential der Philosophie für einen sinn- und wertorientierten Unterricht zu nutzen (KMK, 16.9.2010, S. 36)</li> </ul>			
Inhalte			
Klassische Texte der Philosophiegeschichte (kanonische Unterrichtsmedien)			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M01 Vertiefungsmodul Fachdidaktik		M3 127-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar: Philosophiedidaktik (inkl. 1 CP Inklusion)		M3 127-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<p>Die Studierenden sind entsprechend dazu in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fachdidaktische Modelle exemplarisch anzuwenden</li> <li>- fachdidaktische Lösungsansätze praxisorientiert zu vergleichen</li> <li>- Impulse zur Entwicklung der Persönlichkeitsbildung Heranwachsender zu entwickeln (Transformationskompetenz, KMK, 16.9.2010)</li> <li>- erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Anleitung und Moderierung philosophischer Bildungsprozesse zu sammeln (Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenz, KMK, 16.9.2011)</li> <li>- Konzepte und Verfahren zur Diagnose und Förderung zu erarbeiten</li> <li>- die eigene Lehrerpersönlichkeit zu reflektieren (Selbstreflexionskompetenz)</li> </ul>			
Inhalte			
zentrale Probleme der Philosophiedidaktik			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M02 Vertiefungsmodul Person und Geist <sup>7</sup>	M3 127-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Neil Roughley, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Person und Geist: Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Konzeptionen mentaler Einstellungen, der Gefühle, des Wünschens und des Willens (vertiefte Sachkompetenz).
- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Personalität, nach dem Verhältnis von Leib und Seele und nach der Willensfreiheit differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).
- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer durch die Herausforderungen der Naturwissenschaften angeregter Konzeptionen des Mentalen und der Personalen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).
- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).

#### davon Schlüsselkompetenzen

- Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt.
- Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit
- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

#### Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)

Modulname		Modulcode	
M02 Vertiefungsmodul Person und Geist		M3 127-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Person und Geist: Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Konzeptionen mentaler Einstellungen, der Gefühle, des Wünschens und des Willens (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Personalität, nach dem Verhältnis von Leib und Seele und nach der Willensfreiheit differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer durch die Herausforderungen der Naturwissenschaften angeregter Konzeptionen des Mentalen und der Personalen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M02 Vertiefungsmodul Person und Geist		M3 127-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Person und Geist: Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Konzeptionen mentaler Einstellungen, der Gefühle, des Wünschens und des Willens (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Personalität, nach dem Verhältnis von Leib und Seele und nach der Willensfreiheit differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer durch die Herausforderungen der Naturwissenschaften angeregter Konzeptionen des Mentalen und der Personalen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.
<b>Literatur</b>
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M03 Vertiefungsmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache <sup>6</sup>	M3 127-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache (vertiefte Sachkompetenz).
- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach Wissen und Wahrnehmung, nach Form und Funktion von Wissenschaft und Sprache differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).
- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer erkenntnis-, wissenschafts- und sprachtheoretischer Konzeptionen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).
- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).

#### davon Schlüsselkompetenzen

- Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt.
- Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit.
- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft

#### Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)

#### Gewichtung der Prüfungsleistung

7/29



Modulname		Modulcode	
M03 Vertiefungsmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache		M3 127-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach Wissen und Wahrnehmung, nach Form und Funktion von Wissenschaft und Sprache differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer erkenntnis-, wissenschafts- und sprachtheoretischer Konzeptionen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			

Modulname		Modulcode	
M03 Vertiefungsmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache		M3 127-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M3-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der Themenbereiche Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach Wissen und Wahrnehmung, nach Form und Funktion von Wissenschaft und Sprache differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer erkenntnis-, wissenschafts- und sprachtheoretischer Konzeptionen kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M04 Vertiefungsmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie <sup>8</sup>	M3 127-M4
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Neil Roughley	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Pflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der zentralen Bereiche der Praktischen Philosophie: Sie vertiefen ihre Fähigkeiten, für und wider Antworten auf Fragen nach dem richtigen Handeln in konkreten, moralisch-problematischen Situationen zu argumentieren (vertiefte Sachkompetenz).
- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Begründung moralischer und politischer Normen differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).
- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen moralischer und politischer Philosophie sowie neuer Antworten auf ethische Herausforderungen der Medizin und der Biotechnologie kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).
- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).

#### davon Schlüsselkompetenzen

- Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt.
- Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit
- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

#### Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
7/29

Modulname		Modulcode	
M04 Vertiefungsmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie		M3 127-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M4-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der zentralen Bereiche der Praktischen Philosophie: Sie vertiefen ihre Fähigkeiten, für und wider Antworten auf Fragen nach dem richtigen Handeln in konkreten, moralisch problematischen Situationen zu argumentieren (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Begründung moralischer und politischer Normen differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen moralischer und politischer Philosophie sowie neuer Antworten auf ethische Herausforderungen der Medizin und der Biotechnologie kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
- Zentrale Probleme der Praktischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M04 Vertiefungsmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie		M3 127-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M4-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studierende besitzen ein vertieftes Verständnis der zentralen Bereiche der Praktischen Philosophie: Sie vertiefen ihre Fähigkeiten, für und wider Antworten auf Fragen nach dem richtigen Handeln in konkreten, moralisch problematischen Situationen zu argumentieren (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach der Begründung moralischer und politischer Normen differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen moralischer und politischer Philosophie sowie neuer Antworten auf ethische Herausforderungen der Medizin und der Biotechnologie kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
- Zentrale Probleme der Praktischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname	Modulcode
M05 Vertiefungsmodul Ästhetik, Kultur- und Sprachphilosophie <sup>9</sup>	M3 127-M5
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 2. Prof. Dr. Bernd Gräfrath	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	2	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
II.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>4</b>	<b>180</b>

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

- Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis von zentralen Problemen und deren Behandlung in der Geschichte der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie (vertiefte Sachkompetenz).
- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach den Begriffen und den Funktionen von Kunst und ästhetischer Erfahrung differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).
- Sie sind in der Lage, für und wider Antworten auf Fragen nach der Bedeutung der sozialen und kulturellen Dimensionen des menschlichen Lebens differenziert zu argumentieren (vertiefte Sach- und Argumentationskompetenz).
- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen von Intersubjektivität und kollektiver Intentionalität kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).
- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).

#### davon Schlüsselkompetenzen

- Selbstkompetenz: Selbstmanagement und Motivation, Flexibilität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Sorgfalt.
- Methodenkompetenzen: wissenschaftliches Arbeiten, Präsentationstechniken, Problemlösungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Informationsmanagement, analytische Fähigkeit
- Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

#### Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung (30 Min., 1 CP)

#### Gewichtung der Prüfungsleistung

7/29

Modulname		Modulcode	
M05 Vertiefungsmodul Ästhetik, Kultur- und Sprachphilosophie		M3 127-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis von zentralen Problemen und deren Behandlung in der Geschichte der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach den Begriffen und den Funktionen von Kunst und ästhetischer Erfahrung differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie sind in der Lage, für und wider Antworten auf Fragen nach der Bedeutung der sozialen und kulturellen Dimensionen des menschlichen Lebens differenziert zu argumentieren (vertiefte Sach- und Argumentationskompetenz).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen von Intersubjektivität und kollektiver Intentionalität kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
- Zentrale Probleme der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M05 Vertiefungsmodul Ästhetik, Kultur- und Sprachphilosophie		M3 127-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M5-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis von zentralen Problemen und deren Behandlung in der Geschichte der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie (vertiefte Sachkompetenz).</li> <li>- Sie erweitern ihre Fähigkeiten, Antworten auf die zentralen Fragen nach den Begriffen und den Funktionen von Kunst und ästhetischer Erfahrung differenziert zu vertreten und zu kritisieren (vertiefte hermeneutische und kritische Kompetenzen).</li> <li>- Sie sind in der Lage, für und wider Antworten auf Fragen nach der Bedeutung der sozialen und kulturellen Dimensionen des menschlichen Lebens differenziert zu argumentieren (vertiefte Sach- und Argumentationskompetenz).</li> <li>- Sie lernen exemplarische Vertreter neuer Konzeptionen von Intersubjektivität und kollektiver Intentionalität kennen und kritisch zu beurteilen (vertiefte hermeneutische und evaluative Kompetenzen).</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, sich an der aktuellen wissenschaftlichen Forschung zu beteiligen (basale Forschungskompetenz).</li> </ul>
<b>Inhalte</b>
- Zentrale Probleme der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte.



<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M06 Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	M3 127-M6
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<b>Fakultät</b>
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	Fakultät für Geisteswissenschaften
<b>Zuordnung zum Studiengang</b>	<b>Modulniveau:</b>
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	1	Pflicht	<b>25 insgesamt, davon</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Fach/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt</li> <li>• 2 Cr pro Fach/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Pflicht	2	150 h
II.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt	Pflicht	2	150 h
III.	Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt	Pflicht	2	60 h
<b>Summe Pflicht</b>			<b>6</b>	<b>360 h</b>

Lernergebnisse/Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch (spezielle Sachkompetenz)</li> <li>planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie (spezielle Planungskompetenz)</li> <li>können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen (spezielle Methodenkompetenz)</li> <li>kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an (basale Forschungskompetenz)</li> <li>sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an (spezielle evaluative Kompetenz)</li> <li>reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht (spezielle Reflexionskompetenz)</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>• Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>• konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>• Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul
2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).
Gewichtung der Prüfungsleistung
25/120

Modulname		Modulcode	
M06 Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		M3 127-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Philosophiedidaktisches Begleitseminar zum Praxissemester		M3 127-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Priv. Doz. Dr. Vanessa Albus		Philosophie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h bzw. 120 h	60 bzw. 150 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<p>Die Studierenden erkennen die Komplexität philosophischer Bildungsprozesse in heterogenen Lerngruppen (spezielle Sachkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Ziele und Methoden philosophiedidaktischer Bildungsforschung (spezielle Methoden- und Forschungskompetenz)</li> <li>- basale Fähigkeit, das Philosophieren mit Lerngruppen unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags zu planen (spezielle Planungskompetenz)</li> <li>- können Lernvoraussetzungen philosophischer Bildungsprozesse beschreiben und diagnostizieren (spezielle Sach- und Evaluationskompetenz)</li> <li>- Fähigkeit über Werte- und Normenvermittlung zu reflektieren (spezielle Reflexionskompetenz)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung</li> <li>- können die Chancen der Kooperation mit pädagogischem Personal, das inklusiven Unterricht unterstützen soll, einschätzen</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Zentrale Probleme der Philosophiedidaktik unter Berücksichtigung des Inklusionsauftrags			
<b>Prüfungsleistung</b>			
Praxisbericht (5.000 Wörter)			
<b>Literatur</b>			
Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M07AbschlussmodulFachdidaktik	M3 127-M7
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Priv.-Doz. Dr. Vanessa Albus	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar Philosophiedidaktik	Wahlpflicht	2	90
II.	Interdisziplinäres Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>

<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, fachdidaktische Fragestellungen auf akademischem Niveau eigenständig zu entwickeln (vertiefte Sachkompetenz)</li> <li>- Sie besitzen methodische Kenntnisse zur Verknüpfung von sprachlichem Lernen und Philosophieren (vertiefte Transformationskompetenz)</li> <li>- Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010)</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<p>Selbstkompetenzen: Selbstmanagement und –motivation, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität.</p> <p>Methodenkompetenzen: Planung und Umsetzung situationsadäquater Lösungsstrategien, Problemlösungsfähigkeit, Transferfähigkeit.</p> <p>Sozialkompetenzen: Kompetenzen zur Förderung von Lernenden mit Zuwanderungsgeschichte, fachspezifischer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken.</p>

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Mündliche Prüfung (30 Min., 2 CP)
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>
5/29

Modulname		Modulcode	
M07AbschlussmodulFachdidaktik		M3 127-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar Philosophiedidaktik		M3 127-M7-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, fachdidaktische Fragestellungen auf akademischem Niveau eigenständig zu entwickeln (vertiefte Sachkompetenz)</li> <li>- Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010)</li> </ul>			
Inhalte			
zentrale Probleme philosophiedidaktischer Forschung			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

Modulname		Modulcode	
M07AbschlussmodulFachdidaktik		M3 127-M7	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Interdisziplinäres Seminar		M3 127-M7-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie besitzen methodische Kenntnisse zur Verknüpfung von sprachlichem Lernen und Philosophieren (vertiefte Transformationskompetenz)</li> <li>- Sie erhalten kulturreflexives Kontextwissen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen in ethnisch und weltanschaulich heterogen geprägten Lerngruppen (KMK, 19.9.2010, S. 37)</li> <li>- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Philosophieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung (KMK, 16.9.2010)</li> </ul>			
Inhalte			
Methoden des Philosophierens in multikulturellen Lerngruppen mit Zuwanderungsgeschichte, sprachliches Lernen			
Literatur			
Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M08 Abschlussmodul Person und Geist <sup>5</sup>	M3 127-M8
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Neil Roughley, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>

<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Philosophie des Geistes und Philosophie der Person zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>
7/29

<sup>5</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M08 Abschlussmodul Person und Geist		M3 127-M8	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M8-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Philosophie des Geistes und Philosophie der Person zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theorie der Person und der Philosophie des Geistes und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
Literatur			
- Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			



<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M09 Abschlussmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache <sup>4</sup>	M3 127-M9
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 2. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>

<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>
7/29

<sup>4</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M09 Abschlussmodul Erkenntnis, Wissenschaft und Sprache		M3 127-M9	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M9-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Theoretischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
Literatur			
- Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M10 Abschlussmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie <sup>3</sup>	M3 127-M10
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Neil Roughley, 2. Prof. Dr. Oliver Hallich	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Modul 1 & entweder Modul 2, 3, 4 oder 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>

<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Moralphilosophie, Angewandte Ethik und Politische Philosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>
7/29

<sup>3</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M10 Abschlussmodul Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Politische Philosophie		M3 127-M10	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M10-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Moralphilosophie, Angewandte Ethik und Politische Philosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Zentrale Probleme der Praktischen Philosophie und deren Behandlung durch wichtige Personen der Philosophiegeschichte			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M11 Abschlussmodul Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie <sup>2</sup>	M3 127-M11
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 2. Prof. Dr. Bernd Gräfrath	Bildungsw.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Wahlpflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Seminar	Wahlpflicht	2	90
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			<b>2</b>	<b>90</b>

<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).
davon Schlüsselkompetenzen
- Selbstkompetenz: Entscheidungsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement, Verantwortungsbewusstsein. - Methodenkompetenzen: Selbständiges Arbeiten, kritisches Denken, Transferfähigkeit. - Sozialkompetenzen: Kritikfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft.

<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
Hausarbeit (4.500-5.500 Wörter, 4 CP)
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>
7/29

<sup>2</sup> Von den Wahlpflichtmodulen M8 - M11 muss ein Modul gewählt werden.

Modulname		Modulcode	
M11 Abschlussmodul Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie		M3 127-M11	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Seminar		M3 127-M11-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Studierende sind fähig, im Diskurs und in souveräner Auseinandersetzung mit der Fachliteratur eigenständige Antworten auf klassische und aktuelle Fragen in den Teildisziplinen Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie zu entwickeln und gegen Einwände zu verteidigen (bereichsspezifische Forschungskompetenz).			
Inhalte			
- Aktuelle Debatten der Ästhetik, Kultur- und Sozialphilosophie.			
Literatur			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			

<b>Modulname</b>	<b>Modulcode</b>
M12 Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	M3 127-M12
<b>Modulverantwortliche/r</b>	<b>Fakultät</b>
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 3. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 4. Prof. Dr. Neil Roughley, 5. Prof. Dr. Thomas Spitzley	Geisteswissenschaften

<b>Zuordnung zum Studiengang</b>	<b>Modulniveau:</b>
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie	Ma

<b>Vorgesehenes Semester</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Modultyp</b>	<b>Credits</b>
4	1	Pflicht	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung</b>	<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, 6 & 7, einem der Module 2 – 5

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Pflicht	90 h
II.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Pflicht	90 h
III.	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	Pflicht	90 h
<b>Summe(Pflicht)</b>			<b>270 h</b>

<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>

Prüfungsleistungen im Modul  
Das Modul wird nicht benotet.

<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>	
M12 Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		M3 127-M12	
<b>Veranstaltungsname</b>		<b>Veranstaltungscode</b>	
Begleitveranstaltung Philosophie: Oberseminar		M3 127-M12-V1	
<b>Lehrende/r</b>		<b>Lehreinheit</b>	<b>Belegungstyp</b>
Lehrende des Instituts Philosophie		Philosophie	Wahlpflicht
<b>Vorgesehenes Studiensemester</b>	<b>Angebotshäufigkeit</b>	<b>Sprache</b>	<b>Gruppengröße</b>
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
<b>SWS</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Workload in Summe</b>
3	45	45	90
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
disziplinspezifisch unterschiedlich			
<b>Literatur</b>			
Die Seminarliteratur und ggf. weiterführende Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			



<b>Modulname</b>		<b>Modulcode</b>	
Masterarbeit <sup>1</sup>		M3 127-M13-MAarbeit	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		<b>Fakultät</b>	
1. Prof. Dr. Oliver Hallich, 2. Prof. Dr. Dirk Hartmann, 3. Prof. Dr. Andreas Niederberger, 4. Prof. Dr. Neil Roughley, 5. Prof. Dr. Bernd Gräfrath, 6. Priv.-Doz. Dr. Vanessa Albus, 7. Prof. Dr. Thomas Spitzley		Bildungsw.	
<b>Zuordnung zum Studiengang</b>		<b>Modulniveau:</b>	
Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Philosophie		Ma	
<b>Vorgesehenes Semester</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Modultyp</b>	<b>Credits</b>
4	1	Wahlpflicht	20
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung</b>		<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
Keine		Keine	
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwendensind in der Lage, philosophischer Forschungsergebnisse größeren Umfangs und höherer Komplexität wissenschaftlich zu erarbeiten und adäquat schriftlich zu präsentieren</li> </ul>			
davon Schlüsselkompetenzen			
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen Selbständigkeit in Zeitmanagement und Selbstorganisation			
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit			
<b>Gewichtung der Prüfungsleistung</b>			
20/120			

<sup>1</sup> Die Master-Arbeit muss in einem der beiden Studienfächer oder dem Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.